



129/2015

Kiel, 17. September 2015

Landtagspräsidium aus Nordrhein-Westfalen im Kieler Landeshaus zu Gast

Kiel (SHL) – Das Präsidium des Landtages Nordrhein-Westfalen (NRW) hat bei einer Schleswig-Holstein-Reise auch den Kieler Landtag besucht. Die Delegation verfolgte am Donnerstag die Plenardebatte und sprach mit dem Ältestenrat über Föderalismus, Verfassungsreform und Verkehrs- und Infrastrukturprojekte.

Schleswig-Holsteins Landtagspräsident Klaus Schlie betonte, es sei „richtig und notwendig“, dass solche Treffen zwischen den Landesparlamenten stattfinden, weil man voneinander lernen könne und gemeinsame Interessen habe.

NRW-Landtagspräsidentin Carina Gödecke (SPD) erinnerte an frühere Gespräche, bei denen es um die geplante Reform der Verfassungen in beiden Ländern gegangen sei. Nordrhein-Westfalen sei sehr interessiert an den Erfahrungen, die Schleswig-Holstein mit der Verfassungskommission gemacht hat. In Schleswig-Holstein wurde die neue Landesverfassung im Herbst verabschiedet, in Nordrhein-Westfalen wird sie noch auf den Weg gebracht.

In ihrem Gästebucheintrag hinterließ Gödecke einen „herzlichen Gruß von Parlament zu Parlament“ und bedankte sich für das „Angebot einer engeren Zusammenarbeit, die wir unbedingt angehen sollten“.

Im Rahmen ihres dreitägigen Aufenthalts in Schleswig-Holstein besuchen die NRW-Landtagspräsidentin, ihre Vizepräsidenten Eckhard Uhlenberg, Oliver Keymis, Gerhard Papke und die Landtagsdirektorin Dorothee Zwiffelhoffer unter anderem auch das Marineehrenmal in Laboe und die Kieler Werft ThyssenKruppMarineSystems.

Das Landtagspräsidium aus Nordrhein-Westfalen war zuletzt 2007 im Kieler Landeshaus zu Gast.